

Versenden Leserbrief

Schrift

Geschäftsstelle

Vorlesen

22.02.2011

MT testen
MT bestellen
MT spenden
MT im Urlaub

Adressänderung
Reklamation
Abo-Service

Land hält Standort für förderungswürdig

Entscheidung über Regioport Ende des Jahres

VON HANS-JÜRGEN AMTAGE

Minden (mt). Bürgermeister Michael Buhre rechnet damit, dass beim Projekt Regioport der "Point of no Return" - der Punkt, an dem man nicht mehr zurück kann - Ende des Jahres erreicht wird.



Der Regioport Weser soll im Osten der Stadt Minden entstehen. Archiv | foto: Edwin Dodd

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses betonte Buhre, die Stadt habe inzwischen die Bestätigung, dass der Standort des Containerhafens im Osten Mindens vom Land als förderungswürdig bestätigt worden sei. Letztlich hänge der Bau des Regioportes aber von der Förderquote ab.

Der Bürgermeister reagierte in der Sitzung auf die Kritik des Bürger-Bündnisses Minden, das in einem offenen Brief in Sachen Regioport

"Klarheit und Wahrheit" eingefordert hatte (das MT berichtete am 12. Februar). Den Vorwurf Buhres, das BBM habe diesen Brief aus Selbstdarstellungsgründen verfasst, wies der Fraktionssprecher des Bündnisses, Peter Düster, scharf zurück: "Wir wollen nur dazu beitragen, dass finanzielle Risiken eingedämmt werden."

In der anschließenden sachlichen Debatte erläuterte das Stadtoberhaupt, dass voraussichtlich Mitte des Jahres der Förderantrag für den Bau des Regioportes gestellt werden könne. Ende des Jahres sei dann mit dem Bescheid zu rechnen, der die Förderquote enthält. Diese Quote bilde einen wesentlichen Bestandteil für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojektes.

Den Überblick behalten
Mit dem kostenlosen BlackBerry® Enterprise Server

Mehr Internet für Selbstständige - ohne Monster Preis.
Mobiles Internet von O2. Jederzeit online für nur 15 € im Monat. Jetzt mit exklusivem Vorteil für Selbständige.

12%
Renditestark mit Edelholz
Investieren Sie in Edelholz mit 12 % Rendite - sicher, ökologisch und börsenunabhängig.

adcloud

"Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass alle an diesem Projekt arbeiten", sagte Michael Buhre in Richtung Politik. Zugleich verwies er auf das Land, das die politische Diskussion in Minden über den Regioport aufmerksam verfolge. "Das sollte in der politischen Debatte berücksichtigt werden."

In einem Ausblick auf die weiteren Aktivitäten des Planungsverbandes Regioport Weser kündigte Geschäftsstellenleiter Malte Wittbecker an, voraussichtlich am 5. Mai werde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Regioport Weser" stattfinden. Am 13. Mai sei außerdem eine öffentliche Informationsveranstaltung auf dem Raddampfer "Wappen von Minden" geplant. Für den 18. Mai sei die Aufstellung des Bebauungsplanes für den Containerhafen und das dazugehörige hafenauffene Gewerbegebiet durch die Verbandsversammlung vorgesehen.

Dokumenten Information
Copyright © Mindener Tageblatt 2011
Dokument erstellt am 21.02.2011 um 21:16:11 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

Diesen Artikel in Netzwerken veröffentlichen:



Versenden Leserbrief

Schrift

Kommentare

Paulchen schrieb am 22.02.2011 20:00 Uhr

Lieber Joachim hier nur ein Tipp zum Nachlesen
boerse-online.de/aktie/nachrichten/deutschland/:HHLA--Containerumschlag-sinkt-dramatisch/511345.html

Bekanntlich werden die Container via Hamburg, Bremerhaven oder Emden ins Hinterland transportiert. A priori sinkt der Umschlag im Hinterland, also Minden, wenn in den Seehäfen weniger ankommt. Nebenbei stehen die